

VORDRUCK FÜR DAS EINREICHEN EINER ANFRAGE
ZUR SCHRIFTLICHEN BEANTWORTUNG (Artikel 130)

Bitte nur einen Adressaten angeben:

PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN RATES

RAT

VIZEPRÄSIDENTIN / HOHE VERTRETERIN

KOMMISSION

Anfrage mit Vorrang

FRAGESTELLER: Pascal Arimont

BETRIFFT: Staatshilfen im Rahmen der Laufzeitverlängerung der Reaktoren Doel 1 und Doel 2
(genau anzugeben)

TEXT:

In einer kritischen Beurteilung hat der belgische Staatsrat die Vereinbarung zwischen der belgischen Föderalregierung und dem Energieunternehmen Electrabel rund um die Laufzeitverlängerung der Reaktoren Doel 1 und Doel 2 untersucht. Im Detail geht der Staatsrat auf die Rahmenvereinbarung zu den Abgaben ein, die Electrabel im Zeitraum von 10 Jahren entrichten muss, sowie auf die Vereinbarungen zu den Garantien, die der belgische Staat im Fall einer vorzeitigen Abschaltung der Reaktoren macht. In seiner Beurteilung gibt der belgische Staatsrat u.a. zu bedenken, dass die zwischen Electrabel und der belgischen Föderalregierung ausgehandelten Garantien als illegale Staatshilfen angesehen werden könnten. Die Übernahme wirtschaftlicher Risiken des Betreibers durch den Staat würde gegen die EU-Bestimmungen des Wettbewerbsrechts in Bezug auf illegale Staatshilfe verstoßen.

- Wie beurteilt die EU-Kommission die im Rahmen der Laufzeitverlängerung der Reaktoren Doel 1 und 2 erfolgte Vereinbarung zwischen Electrabel und der belgischen Föderalregierung?
- Liegt ein Verstoß gegen die EU-Bestimmungen in Bezug auf den Bereich der Staatshilfen vor?

Unterschrift(en):

Datum: 31.12.2015

